

I N H A L T

1.	Zur Einführung	1
2.	Die deutsche Sozialdemokratie am Vorabend des 1. Weltkrieges: Überblick - Probleme der Erforschung	5
3.	Die Sozialdemokratie im Regierungsbezirk Aachen in der Wilhelminischen Ära unter besonderer Berücksichtigung der Vor- kriegsjahre	
3.1	Die Quellenlage	31
3.2	Die regionalen ökonomischen, sozialen und politischen Bedingungen	35
3.3	Die Erscheinungsformen der sozialdemo- kratischen Bewegung bis zum Januar 1912	
3.3.1	Die Partei: Struktur - Hauptvertreter - Aktivitäten	57
3.3.2	Frauenengagement, Jugendorganisation und "Vergnügungs"-vereine in sozialdemo- kratischer Ausrichtung	91
3.3.3	Die sozialdemokratisch orientierte (="freie") Gewerkschaftsbewegung	102
3.3.4	Die Reichstagswahl vom Januar 1912: Agitation und Ergebnis	111
3.4	Die Genossenschaftsbewegung	121
3.5	Die Entwicklung der sozialdemokratischen Bewegung vom Januar 1912 bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges	
3.5.1	Die Partei: Struktur - Hauptvertreter - Agitation	126
3.5.2	Frauenengagement, Jugendorganisation und "Vergnügungs"-vereine in sozialdemo- kratischer Ausrichtung	144
3.5.3	Die sozialdemokratisch orientierte (="freie") Gewerkschaftsbewegung	149
3.5.4	Die Landtagswahl vom Mai/Juni 1913	159
3.5.5	Stellung zu Massenstreik und Kriegsausbruch	164
4.	Schlußbetrachtung	171
5.	Anmerkungen	176

6.	Dokumentationsteil	
6.1	Die Ergebnisse der Reichstagswahlen im Regierungsbezirk Aachen 1890-1912	250
6.2	Organisationen und führende Vertreter der sozialdemokratischen Bewegung im Re- gierungsbezirk Aachen: Angaben des Regierungspräsidenten vom Jahresende 1905 und vom März 1908	261
6.2.1	Angaben vom Jahresende 1905 (28.12.1905)	262
6.2.2	Angaben vom März 1908 (4.3.1908)	287
6.3	Streiks und Aussperrungen im Regierungs- bezirk Aachen: Angaben des Regierungs- präsidenten über die Jahre 1911, 1912, 1913	296
6.3.1	Angaben im Jahresbericht vom 30.11.1911	296
6.3.2	Angaben im Jahresbericht vom 2. 12.1912	299
6.3.3	Angaben im Jahresbericht vom 13.12.1913	302
6.4	Statuten des "Sozialdemokratischen Vereins für Düren und Umgebung" vom 3.4.1895	305
6.5	Die Feier des 1. Mai in Aachen	307
6.6	Flugblatt der Aachener SPD zur Reichstags- wahl vom Januar 1912	325
6.7	Auszüge aus der Presse, vor allem aus der "R h e i n i s c h e n Z e i t u n g" zu ausgewählten Themen:	
6.7.1	Die Krise in der Aachener Textil- industrie 1912/13	333
6.7.2	Der Modernisierungsrückstand Aachens im Kaiserreich von 1871	336
6.7.3	Die Anprangerung der Lebensmitteleuerung (hier im September 1912)	338
6.7.4	Das städtische Unterrichtswesen in Aachen 1910/11	339
6.7.5	Das Wurmrevier als das "dunkelste Deutschland"	341
6.7.6	Der Eschweiler Bergwerksverein	343
6.7.7	Die Aktiengesellschaft für Bergbau-, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen	344

6.7.8	Beurteilung Aachener Industrieller (George Talbot, Leo Lammertz, Louis Beissel) und Aachener "Wohlfahrts"- einrichtungen aus Unternehmerinitiative (Aachener Verein zur Beförderung der Arbeitsamkeit/Ferien-"wohlfahrt" der Schokoladenfabrik von L.Monheim 1912/ Wohlfahrtspflege der Fa. Talbot 1913/ Wohlfahrtsstiftung Anna Eggersmann 1914)	345
6.7.9	Klage über die antisozialdemokratische Agitation des katholischen Pfarrers in Höngen (1912)	350
6.7.10	Die Aachener Stadtverordnetenwahlen im Dezember 1911	352
6.7.11	Verstorbene Sozialdemokraten: Berichte über Beerdigungen - Nachrufe	353
6.7.12	Werbung für die freie Jugendbewegung 1911	361
6.7.13	Das Aachener Gewerkschaftskartell 1911	364
6.7.14	Die Reichstagswahlen von Januar 1912	367
6.7.15	Die Versammlung des stadtaachener Sozialdemokratischen Vereins am 28.7.1913	379
6.7.16	Die Neuorganisation des stadtaachener Sozialdemokratischen Vereins 1913/14	380
6.7.17	Die Initiative zur Herausgabe einer sozialdemokratischen Tageszeitung für den Bezirk Aachen 1913/14	381
6.7.18	Der Kampf um das Übergreifen des Bergarbeiterstreiks im Ruhrrevier (11.-20.3.1912) auf das Wurmrevier	383
6.7.19	Die Knappschaftswahlen im Dezember 1912	389
6.7.20	Die Stellung der Sozialdemokraten des Aachener Raumes zum Massenstreik	391
6.8	Kurzbiographien	396
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	402
8.	Personen-, Orts- und Sachregister	419